

GS Market: Sekundärmarktplattform für Tech Assets startet

Author : VC Redaktion

Verkaufsinteressenten von Secondary Shares und qualifizierte Anleger zusammenbringen: Mit diesem Ziel launcht die German Start-ups Market GmbH ihr Angebot GS Market. Die Online-Sekundärmarktplattform soll breiten Anlegergruppen Gelegenheit geben, sich mit Investmentbeiträgen ab 200.000 EUR an Tech Assets zu beteiligen.

GS Market will Liquidität für bisher weitgehend illiquide Anteile schaffen. Die Sekundärmarktplattform ermöglicht es Verkaufsinteressenten von Secondary Shares, online mit Anlegern in Kontakt zu treten. Der Marktplatz ist ein Angebot der Berliner German Startups Market GmbH, Tochtergesellschaft der German Startups Group GmbH & Co. KGaA. [Im Frühjahr hat das Unternehmen die Erweiterung seines Geschäftsmodell angekündigt](#); ab sofort erhält eine breite Anlegergruppe über die neue Plattform Gelegenheit, sich bereits mit Investmentbeträgen ab 200.000 EUR an jungen Wachstumsunternehmen zu beteiligen. Diese Direktinvestments erlauben das Zusammenstellen individueller Tech-Portfolios. So wollen die Betreiber Gründeraktivität und Innovationsfähigkeit in Deutschland stärken. Der Marktplatz trägt der Tatsache Rechnung, dass Shareholder Value zum zunehmend großen Teil dann passiert, wenn Wachstumsunternehmen noch nicht börsennotiert sind und Anleger keinen Zugang über den Kapitalmarkt haben. Christoph Gerlinger, Gründer und CEO von GS Market sieht in dem Zweitmarkt eine Chance, die Venture Capital-Lücke weiter zu schließen.

Angebots- und Nachfrageseite finden auf Sekundärmarktplattform zusammen

Nach erfolgreicher Akkreditierung können Kaufinteressenten auf GS Market Investmentopportunitäten einsehen und Kontakt zu den jeweiligen Anbietern aufnehmen. Die Matchmaking-Plattform ist zudem für weitere Anlageformen geöffnet: Anteile an neu aufgelegten oder bereits laufenden Venture Capital-Fonds, Wandeldarlehen, Venture Debt-Finanzierungen und mehr. Die Angebote werden gefiltert – nach fairer Bewertung, oder guten Wertsteigerungsaussichten. Sie sind nur für die registrierten Anleger einsehbar. Angezeigt werden Firmenname, Logo, Unternehmensgegenstand, Link zur Website und Gesamtwert der angebotenen Shares sowie Mindest-Ticketsize. Weder die Person des Verkäufers noch die Bewertung des Start-ups oder nicht veröffentlichte Informationen sind online. Diese Geheimniswahrung ist auch dann gesichert, wenn die German Startups Market als Betreiber der Sekundärmarktplattform Zugang zu Details hat. Unmittelbare Transaktionen sind allerdings nicht möglich. Verkauf und Kauf von Secondary Shares machen einen Notarvertrag erforderlich, mitunter gibt es Zustimmungsvorbehalte, Vorverkaufsrechte oder Beitrittspflicht zu Shareholder Agreements. Angebots- und Nachfrageseite finden auf [GS Market](#) zusammen, Transaktionen werden außerhalb getätigt. Sollten Single Asset-Zweckgesellschaften oder Treuhänderdienstleistungen für das Zustandekommen von Zustimmungserfordernissen hilfreich sein, wird die German Startups Asset Management GmbH Zeichner poolen. Die German Startups Market spricht außerdem mit Vermögensverwaltern und Privatbankiers, um die Nachfrageseite anzubinden.